

Ein Jahr „Salzburger Tafel“

Vor fast genau einem Jahr transportierte der neu gegründete Verein „Salzburger Tafel“ zum ersten Mal Waren an soziale Einrichtungen. Seit damals wurden ungefähr zehn Tonnen Lebensmittel, die genießbar, aber nicht mehr für den Verkauf geeignet waren, direkt bei Erzeuger und Handel abgeholt und an gemeinnützige Organisationen wie Wärmestuben oder Frauenhäuser verteilt.

Immer mehr ehrenamtliche Helfer und Firmen unterstützen die „Tafel“. „Es nehmen aber noch lange nicht alle in Frage kommenden Unternehmer die Gratis-Dienstleistungen der ‚Salzburger Tafel‘ in Anspruch“, stellt Vereinsgründerin Doris Kiefel fest. „Dabei

liegen die unmittelbaren Vorteile einer Zusammenarbeit mit der Tafel auf der Hand: Einsparung von Transport- und Entsorgungskosten, Gratis-Präsenz auf der Homepage und kostenloser Auftritt als Kooperationspartner bei den Veranstaltungen der ‚Salzburger Tafel‘.“

Ein Anruf beim „Tafel-Telefon“ unter 0664/373 86 82 oder ein E-Mail an info@salzburgertafel.at genügt und innerhalb kurzer Zeit holt ein Fahrerteam die verfügbaren Lebensmittel direkt beim Unternehmer ab.

Weitere Informationen im Internet unter www.salzburgertafel.at

Eine 10.000-Euro-Spende der Dr. Viktor-Freiherr-von-Fuchs-Stiftung legte kürzlich den Grundstein für die Anschaffung eines Kühlautos. Im Bild „Tafel“-Gründerin Doris Kiefel und Fahrer Gerald Gießwein mit Stiftungsvorsitzendem Alexander Fuchs. Foto: adhurricane

